

Änderungsantrag 3

Sandra Pereira, Miguel Urbán Crespo, Pernando Barrena Arza, João Ferreira, Eugenia Rodríguez Palop, Leila Chaibi, Dimitrios Papadimoulis, Nikolaj Villumsen
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B9-0073/2020

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE

Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern

Entschließungsantrag

Erwägung E a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ea. in der Erwägung, dass die Gehalts- und Einkommensunterschiede Ausdruck davon sind, dass Frauen auf dem Arbeitsmarkt in höherem Maße ausgebeutet werden; in der Erwägung, dass die anhaltende Diskriminierung zwischen Frauen und Männern bewusst gefördert wird, um politische Maßnahmen zu ermöglichen und voranzutreiben, mit denen die Löhne gedrückt werden und die Arbeit dereguliert wird; in der Erwägung, dass die Ursachen der Lohndiskriminierung zwischen Frauen und Männern auf diese umfassenderen Umstände von Deregulierung und Entwertung der Arbeit zurückzuführen sind, aber auch auf das Fehlen von Maßnahmen, die es Frauen ermöglichen, Berufs-, Familien- und Privatleben in angemessener Weise miteinander zu vereinbaren, was wiederum auf die immer prekäreren Arbeitsbedingungen zurückzuführen ist, die dazu führen, dass sich die im Laufe des Lebens absolvierten Arbeitszeiten verkürzen und Frauen in prekärere Beschäftigungsverhältnisse wie Teilzeitarbeit oder Zeitarbeit mit niedrigeren Löhnen gezwungen werden;

Or. en

27.1.2020

B9-0073/4

Änderungsantrag 4

Sandra Pereira, Miguel Urbán Crespo, Pernando Barrena Arza, João Ferreira, Eugenia Rodríguez Palop, Leila Chaibi, Idoia Villanueva Ruiz, Dimitrios Papadimoulis
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B9-0073/2020

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE

Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern

Entschließungsantrag

Erwägung I a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ia. in der Erwägung, dass die Rechte der Frau sowohl in der Rechtsprechung als auch im täglichen Leben verteidigt werden müssen und Maßnahmen gegen jedwede Form von Ausbeutung, Gewalt, Unterdrückung und Ungleichheit zwischen Frauen und Männern ergriffen werden müssen;

Or. en

27.1.2020

B9-0073/5

Änderungsantrag 5

Sandra Pereira, Miguel Urbán Crespo, Fernando Barrena Arza, João Ferreira, Eugenia Rodríguez Palop, Leila Chaibi, Idoia Villanueva Ruiz, Dimitrios Papadimoulis
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B9-0073/2020

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE

Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern

Entschließungsantrag

Erwägung J a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Ja. in der Erwägung, dass das geschlechtsspezifische Rentengefälle auf die Ungleichheiten, die sich im Laufe des Arbeitslebens von Frauen ansammeln, zurückzuführen ist, sowie auf die Phasen der Abwesenheit auf dem Arbeitsmarkt, die sich für Frauen zwangsläufig aufgrund der vielfältigen Formen von Ungleichheit und Diskriminierung sowie aufgrund des geringeren Einkommens und der Lohndiskriminierung ergeben; in der Erwägung, dass es zur Überwindung der Ungleichheiten bei den Renten und zur allgemeinen Sicherung und Erhöhung der Renten unerlässlich ist, dass die Systeme der sozialen Sicherheit weiterhin im öffentlichen Bereich bestehen und auf den Grundsätzen der Solidarität und der Umverteilung fußen und dass äußerst entschiedene Anstrengungen unternommen werden, um gegen prekäre und unregelte Beschäftigungsverhältnisse vorzugehen;

Or. en

27.1.2020

B9-0073/6

Änderungsantrag 6

Sandra Pereira, Miguel Urbán Crespo, João Ferreira, Eugenia Rodríguez Palop, Leila Chaibi, Idoia Villanueva Ruiz, Dimitrios Papadimoulis
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B9-0073/2020

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE

Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern

Entschließungsantrag

Erwägung O a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

Oa. in der Erwägung, dass das gesetzlich verankerte Recht auf gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit häufig nur eingeschränkt oder überhaupt nicht geachtet wird; in der Erwägung, dass die Aufdeckung sowohl direkter als auch indirekter Diskriminierung verbessert und deren wirksame Bekämpfung gefördert werden muss, insbesondere durch die nationalen Arbeitsaufsichtsbehörden; in der Erwägung, dass Tarifverhandlungen ein entscheidender Faktor sind, wenn es darum geht, Ungleichheiten umzukehren und zu überwinden; in der Erwägung, dass es für diejenigen, die in Armut leben, nicht allein ausreicht, dass gleiches Entgelt für gleichwertige Arbeit garantiert wird, und dass dieses Ziel daher im Rahmen einer allgemeinen Erhöhung der Einkommen von Arbeitnehmern angestrebt werden sollte;

Or. en

27.1.2020

B9-0073/7

Änderungsantrag 7

Sandra Pereira, Miguel Urbán Crespo, Fernando Barrena Arza, João Ferreira, Eugenia Rodríguez Palop, Leila Chaibi, Idoia Villanueva Ruiz, Dimitrios Papadimoulis
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B9-0073/2020

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE

Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern

Entschließungsantrag

Ziffer 1 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

1a. bringt sein tiefes Bedauern darüber zum Ausdruck, dass das geschlechtsspezifische Lohngefälle in der EU nach wie vor besteht, was sich negativ auf die soziale und wirtschaftliche Lage von Frauen auswirkt; fordert die Mitgliedstaaten auf, rasch konkrete Maßnahmen zu ergreifen, um Einkommensunterschiede zu überwinden und gleiches Entgelt für gleiche Arbeit zu gewährleisten und gleichzeitig eine allgemeine Erhöhung der Einkommen zu fördern; fordert die Mitgliedstaaten auf, ihr jeweiliges Mindestlohniveau soweit anzuheben, dass die Menschen ihre Lebenshaltungskosten bestreiten können, sowie dafür zu sorgen, dass diese Maßnahmen in vollem Umfang umgesetzt werden; fordert die Mitgliedstaaten darüber hinaus auf, gezielte Maßnahmen zur Überwindung des geschlechtsspezifischen Rentengefälles zu ergreifen, insbesondere durch eine allgemeine, einmalige deutliche Erhöhung der Renten;

Or. en

27.1.2020

B9-0073/8

Änderungsantrag 8

Sandra Pereira, Miguel Urbán Crespo, Fernando Barrena Arza, João Ferreira, Eugenia Rodríguez Palop, Leila Chaibi, Idoia Villanueva Ruiz, Dimitrios Papadimoulis
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B9-0073/2020

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE

Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern

Entschließungsantrag

Ziffer 2 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

2a. weist erneut darauf hin, dass die Schäden, die Frauen durch das geschlechtsspezifische Lohngefälle und seine Ursachen entstehen, im Laufe ihres Lebens exponentiell zunehmen und in ihrer Gesamtheit dazu führen, dass das geschlechtsspezifische Rentengefälle sogar mehr als doppelt so hoch ist wie das Lohngefälle; erinnert daran, dass Frauen aufgrund der lebenslangen Unterschiede bei Einkommen und Arbeitszeit, des unterschiedlichen Rentenalters für Männer und Frauen in einigen Mitgliedstaaten und des Umstands, dass mehr ältere Frauen allein leben, stärker von Altersarmut bedroht sind als Männer; fordert die Mitgliedstaaten auf, spezifische Maßnahmen zur Bekämpfung des Armutrisikos für ältere Frauen zu ergreifen, indem sie die Renten erhöhen, aber auch soziale Unterstützung anbieten; bekräftigt, dass neben der Förderung der arbeitsrechtlichen Regulierung, die auf mehr Arbeitnehmerrechten, regulierter Arbeit und dem Verbot prekärer Arbeitsverhältnisse beruht, Tarifverhandlungen als entscheidendes Instrument zur Überwindung von Ungleichheiten – insbesondere beim Einkommen, aber auch im Hinblick auf die Verteidigung und Festigung der Arbeitnehmerrechte – wiederhergestellt,

verteidigt und gefördert werden sollten;

Or. en

27.1.2020

B9-0073/9

Änderungsantrag 9

Sandra Pereira, Miguel Urbán Crespo, Fernando Barrena Arza, João Ferreira, Eugenia Rodríguez Palop, Leila Chaibi, Idoia Villanueva Ruiz, Dimitrios Papadimoulis
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B9-0073/2020

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE

Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern

Entschließungsantrag

Ziffer 3 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

3a. fordert die Mitgliedstaaten auf, ihre Anstrengungen zur Beseitigung des geschlechtsspezifischen Lohngefälles zu verstärken, indem sie den Grundsatz des gleichen Entgelts für gleiche oder gleichwertige Arbeit konsequent durchsetzen, und zwar nicht nur durch Rechtsvorschriften und Maßnahmen gegen Lohndiskriminierung, sondern auch durch die Wiederherstellung, Förderung und Verteidigung von Tarifverhandlungen; fordert darüber hinaus Maßnahmen, mit denen gegen die vertikale und horizontale Segregation in der Arbeitswelt und diskriminierende Praktiken bei Entscheidungen über Einstellung und Beförderung vorgegangen wird; fordert Maßnahmen zur Verbesserung des Sozialschutzes in den Bereichen Mutterschaft, Arbeitslosigkeit, Krankheit, Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten;

Or. en

27.1.2020

B9-0073/10

Änderungsantrag 10

Sandra Pereira, Miguel Urbán Crespo, Fernando Barrena Arza, João Ferreira, Eugenia Rodríguez Palop, Leila Chaibi, Idoia Villanueva Ruiz, Dimitrios Papadimoulis
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B9-0073/2020

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE

Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern

Entschließungsantrag

Ziffer 9 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

9a. betont, dass der Zugang zu Beschäftigung und die entsprechenden Bedingungen, die diesen ermöglichen, von zentraler Bedeutung sind, wenn es darum geht, die Emanzipation und Unabhängigkeit von Frauen in allen Lebensbereichen – von der Teilnahme an der Arbeitswelt bis hin zur sozialen, wirtschaftlichen und politischen Teilhabe, um nur einige Bereiche zu nennen – sicherzustellen; ist der Auffassung, dass Fortschritte bei der Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern und die Förderung der Rechte der Frau einen Weg des sozialen Fortschritts für die Gesellschaft insgesamt darstellen und gleichzeitig der Verbesserung der sozioökonomischen Lage von Frauen dienen;

Or. en

27.1.2020

B9-0073/11

Änderungsantrag 11

Sandra Pereira, Miguel Urbán Crespo, Fernando Barrena Arza, João Ferreira, Eugenia Rodríguez Palop, Leila Chaibi, Idoia Villanueva Ruiz, Dimitrios Papadimoulis
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B9-0073/2020

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE

Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern

Entschließungsantrag

Ziffer 11 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

11a. weist darauf hin, dass sich die langfristigen Auswirkungen der von der EU aufoktroyierten neoliberalen Politik nachteilig auf die Stärkung der wirtschaftlichen Teilhabe von Frauen und auf die Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern auswirken, wobei sich steigende Arbeitslosigkeit, Deregulierung des Arbeitsmarkts, zunehmende Unsicherheit und niedrige Löhne insbesondere auf Frauen auswirken, während Kürzungen bei den öffentlichen Dienstleistungen, insbesondere im Gesundheits- und Bildungswesen, sowie bei den Sozialleistungen einen weiteren Anstieg der vielfältigen Formen von Diskriminierung und Ungleichheiten, mit denen Frauen konfrontiert sind, bewirken;

Or. en

27.1.2020

B9-0073/12

Änderungsantrag 12

Sandra Pereira, Miguel Urbán Crespo, Pernando Barrena Arza, João Ferreira, Eugenia Rodríguez Palop, Leila Chaibi, Idoia Villanueva Ruiz, Dimitrios Papadimoulis
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B9-0073/2020

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE

Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern

Entschließungsantrag

Ziffer 13 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

13a. fordert die Kommission auf, keine politischen Empfehlungen zu fördern, die eine Zunahme prekärer Beschäftigungsverhältnisse, eine Deregulierung der Arbeit und der Arbeitszeiten, eine Senkung der Löhne, eine Untergrabung von Tarifverhandlungen oder die Privatisierung öffentlicher Dienstleistungen und der Systeme der sozialen Sicherheit zur Folge hätten;

Or. en

27.1.2020

B9-0073/13

Änderungsantrag 13

Sandra Pereira, Miguel Urbán Crespo, Fernando Barrena Arza, João Ferreira, Eugenia Rodríguez Palop, Leila Chaibi, Idoia Villanueva Ruiz, Dimitrios Papadimoulis
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B9-0073/2020

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE

Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern

Entschließungsantrag

Ziffer 14 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

14a. betont, dass die nach Geschlechtern aufgeschlüsselte Datenerhebung in Bereichen wie informelle Beschäftigung, Unternehmertum, Zugang zu Finanzmitteln und Gesundheitsdienstleistungen, Gewalt gegen Frauen und unbezahlte Arbeit weiter verbessert werden muss; betont, dass hochwertige Daten und Nachweise für eine sachkundige und faktengestützte Politikgestaltung erhoben und genutzt werden müssen; fordert sowohl die Kommission als auch die Mitgliedstaaten auf, aufgeschlüsselte Daten zu erheben, damit die Fortschritte beim Abbau des geschlechtsspezifischen Lohngefälles besser gemessen und überwacht werden können, wobei Gruppen, die mehrfache und sich überschneidende Formen von Diskriminierung erfahren – etwa Frauen mit Behinderungen, Migrantinnen und Frauen, die ethnischen Minderheiten angehören, Roma-Frauen, ältere Frauen, alleinerziehende Mütter und LGBTIQ-Personen – besondere Aufmerksamkeit zu widmen ist;

Or. en

27.1.2020

B9-0073/14

Änderungsantrag 14

Sandra Pereira, Miguel Urbán Crespo, Fernando Barrena Arza, João Ferreira, Eugenia Rodríguez Palop, Leila Chaibi, Idoia Villanueva Ruiz, Dimitrios Papadimoulis
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B9-0073/2020

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE

Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern

Entschließungsantrag

Ziffer 15 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

15a. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Kapazitäten der öffentlichen Arbeitsbehörden, insbesondere im Personalbereich sowie im technischen und strukturellen Bereich, zu stärken, damit die erforderlichen Maßnahmen zur Durchsetzung der gesetzlich oder tariflich festgelegten Arbeitnehmerrechte ergriffen werden können, was auch die Verhängung von Sanktionen gegen Unternehmen umfasst, die gegen die entsprechenden Bestimmungen verstoßen; fordert darüber hinaus, dass geprüft wird, ob die Finanzierung von Unternehmen durch die EU davon abhängig gemacht wird, ob hohe Arbeitsstandards gelten und keine diskriminierenden Praktiken gegenüber Frauen angewandt werden;

Or. en

27.1.2020

B9-0073/15

Änderungsantrag 15

Sandra Pereira, Miguel Urbán Crespo, João Ferreira, Eugenia Rodríguez Palop, Leila Chaibi, Idoia Villanueva Ruiz, Dimitrios Papadimoulis
im Namen der GUE/NGL-Fraktion

Entschließungsantrag

B9-0073/2020

PPE, S&D, Renew, Verts/ALE

Einkommensunterschiede zwischen Frauen und Männern

Entschließungsantrag

Ziffer 16 a (neu)

Entschließungsantrag

Geänderter Text

16a. fordert die Mitgliedstaaten auf, Mutterschaft, Vaterschaft und Elternschaft im Arbeitsrecht stärker zu schützen, insbesondere indem die Zahl der entsprechenden Urlaubstage erhöht wird und gewährleistet wird, dass sie voll bezahlt werden, und indem die Arbeitszeit während der Stillzeit verringert wird und geeignete Maßnahmen zur Durchsetzung dieses Schutzes getroffen werden, aber auch indem die entsprechenden Investitionen getätigt werden, um ein öffentliches Netz kostenfreier Dienstleistungen in den Bereichen frühkindliche Betreuung, Bildung und Erziehung und langfristige Betreuung bereitzustellen; spricht sich gegen den Rückgriff auf persönliche, flexible Arbeitsregelungen aus, da dadurch der Arbeitsmarkt dereguliert wird und die Arbeitnehmerrechte geschwächt werden; weist darauf hin, dass es nach wie vor in erster Linie für Frauen ein entscheidendes Hindernis für die gleichberechtigte Teilnahme an allen Bereichen der Gesellschaft, einschließlich der Arbeitswelt, darstellt, dass hochwertige Kinderbetreuungseinrichtungen nicht verfügbar und unerschwinglich sind und keine ausreichende Infrastruktur dafür vorhanden ist;

AM\1197471DE.docx

PE643.497v01-00

